

# Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 31

PDF erstellt am: **22.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

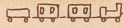
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Kleine Welt



Der Ballon ist Eigentum des Kindes:  
*Elisabeth Mäder*  
 (Vorname und Name deutlich)  
 Adresse: *Lehenstr. 53*  
 Ortschaft: *Wädwil*  
 Alter des Kindes: *6* Jahre

Der Ballon wurde aufgefunden:  
 Le ballon a été trouvé à:  
 Ortschaft: *Frankenhart*  
 Localité:  
 Bezirk: *Wädwil*  
 Province:  
 Staat: *Ob- u. Nidwalden*  
 Etat:  
 Name des Finders:  
 Nom de celui qui l'a trouvé:  
*Wolfgang Widmer*  
 Adresse: *Frankenhart*

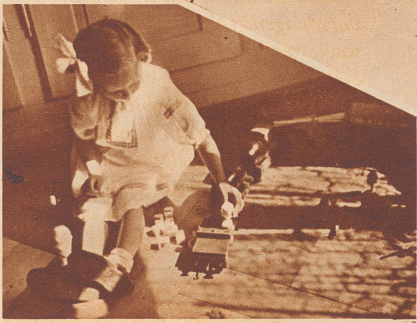
POSTKART  
 CARTE POSTAL  
 CARTOLINA POST

An das Organisations-Komitee der Jahrhundert-Feier des Zürcher Stadttheaters

ZÜRICH  
 (Schweiz - Suisse)

ner Spielwarenpreise ausgeteilt. Nun wird es euch sicher interessieren, wohin die Ballons dieser drei Glückskinder flogen. Die fliegende Kugel des Buben, der das Kinder-auto erhielt, ist in Vöcklabruck in Oberösterreich niedergegangen, und die Ballons der zwei kleinen Mädchen landeten in Brescia in Italien und in Harburg, das liegt in Oberbayern. Ihr könnt euch die Freude der Kinder vorstellen, die Bericht erhielten, daß sie zu den Preisgewinnern gehörten. Das war alles so schnell und mühelos gegangen, ein Ballon flog zum Himmel, und eine Eisenbahn, ein Puppenwagen, Bilderbücher, Teddybären kamen zurück. Und wenn man es sich überlegt, war es gar nicht so selbstverständlich, daß die Ballons aufgefunden und wieder nach Zürich geschickt wurden. Viele Hundert sind ja verlorengegangen, sie landeten vielleicht in tiefen Wäldern oder auf Seen und ertranken jämmer-

Eine der zurückgekommenen Ballonkarten. Links oben ist die Adresse des Absenders und darunter hat der Finder seinen Namen geschrieben. Auf der andern Seite der Karte steht geschrieben, der Finder möchte doch die Karte nach Zürich zurückschicken.



Die kleine Anna Rosé ist 4 Jahre alt. Eigentlich wohnt sie in Thüringen und ist nun in der Schweiz in den Ferien. Zu all dem andern Schönen, das sie in der letzten Zeit erlebt hat, ist nun auch noch diese Freude gekommen, nämlich ihr Ballon landete in Harburg und sie erhielt einen der ersten Preise: eine solide große Eisenbahn.



Walterli Widmer, dessen Ballon in Vöcklabruck aufgefunden wurde, ist zur ersten Ausfahrt mit seinem gewonnenen Kinderauto bereit.



Der Ballon des 6jährigen Vreneli Brandenberger ging in Italien nieder, und weil er eine so große Strecke zurückgelegt hatte, konnte Vreneli sich bei Franz Carl Weber einen schönen Puppenwagen abholen.

Liebes Organisationskomitee,  
 Beim Ballonwettfliegen gewann ich einen großen Baukasten. Da kann man schöne Sachen machen. Vati und ich haben schon vieles gebaut. Das Rathaus, den Bahnhof und die Hochschule haben wir gebaut. Ich habe große Freude an dem Geschenk und danke Ihnen vielmals dafür. Es grüßt Sie herzlich  
 Marianne Häberli  
 Mainaustraße 21.  
 Zürich 8

lich. Manche Ballons flogen aber auch nur ganz kleine Strecken und gingen bereits in einem Vorort von Zürich nieder. Denen hat es natürlich auch nicht zu einem Preis gelangt. Nun will ich hoffen, daß recht viele von euch unter den glücklichen Preisgewinnern sind und verbleibe mit herzlichen Grüßen euer

Unggle Redakter.

AUFNAHMEN  
 HS. STAUB

Manche der kleinen Gewinner haben sich in einem netten Brieflein für den erhaltenen Preis bedankt.

## Liebe Kinder,

etwa vor vier Wochen habt ihr in der «Kleinen Welt» ein paar Bilder vom Ballonwettfliegen im Zügapark gesehen. Damals versprach der Unggle Redakter, euch die Bilder jener Kinder zu zeigen, deren Ballons am weitesten geflogen waren. Diese drei Kinder haben nun bei der Preisverteilung die ersten Preise erhalten, aber auch 247 andere Ballonstarter, deren Ballons nicht so weit flogen, gingen nicht leer aus, denn das Spielwarengeschäft Franz Carl Weber in Zürich hat eine ganze Menge schö-